Protokoll der 1. Stufenpflegschaftssitzung (27.08.2020)

Jahrgangsstufe: Q2
Schuljahr: 2020/2021
Termin: 20.30h – 21.30h

Anwesende: D. Wöstefeld (OStD), S. Grätz (StD), B. Berberich (OStR), C. te Heesen (StR‘), Eltern der SuS (s. beigefügte Anwesenheitsliste)

Herr Wöstefeld begrüßt die Anwesenden.

1) Ein Unterricht in festen Lerngruppen ist in der Sekundarstufe II nicht möglich, da alle SuS in einem Kurssystem unterrichtet werden müssen. Aus diesem Grund steht der Hygieneplan (Abstandhalten, Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion, Erstellen von Sitzplänen für die Rückverfolgung, Einbahnstraßensystem, versetzter Unterrichtsbeginn der Jahrgangsstufen sowie versetzte Pausenzeiten, „Kohortenprinzip“) der Schule im Fokus, der einen Schulbetrieb möglich macht. Jedoch sind die getroffenen Maßnahmen bis jetzt nicht immer in allen Grundzügen eingehalten worden, vor allem nicht von den SuS der Oberstufe. Hier werden die Eltern aufgefordert, noch einmal einen dringenden Appell an ihre Kinder zu richten, der diese darauf aufmerksam macht, die aufgestellten Regeln auch einzuhalten. In Bezug auf die Aufhebung der Maskenpflicht ab 01. September im Unterricht in NRW bittet Herr Wöstefeld die Eltern um Unterstützung. Das KGW kann mit Hilfe der Mitarbeit der entsprechenden Gremien im Sinne der Autonomie von Schule von den politischen Vorgaben abweichen. Die Maskenpflicht wird als praktikable Möglichkeit angesehen, so viel Präsenzunterricht wie möglich durchführen zu können. Es kann sicherlich Ausnahmesituationen geben, die das Abnehmen der Maske erlauben. Hier wird vor allem das Schreiben von Klausuren angeführt, wenn die Räumlichkeiten es zu lassen.
Das Schulbistro wird auch weiterhin erst einmal geschlossen bleiben, da noch keine Lösung gefunden worden ist, die dem Hygienekonzept entspricht. Es wird darüber nachgedacht, es eventuell über ein Vorbestellsystem für die Sekundarstufe II zu öffnen, die auch nachmittags Unterricht hat.
Sollten SuS Corona-ähnliche Symptome im Schulalltag aufzeigen, werden diese unverzüglich nach Hause geschickt und ggf. vom Gesundheitsamt aufgefordert, sich testen zu lassen. In jedem Fall bleiben die SuS am darauffolgenden Tag zu Hause und dürfen erst nach einer telefonischen Rücksprache mit der Schule wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.
Es gibt keine Kürzungen im Stundenkontingent der Oberstufe, der Präsenzunterricht stellt in diesem Schuljahr den Schwerpunkt des unterrichtlichen Geschehens dar. Allerdings können mögliche Corona-Infektionen zu Sondersituationen führen, die es erfordern, dass die Schule punktuell geschlossen werden muss. In diesem Falle wird der dann erteilte Distanzunterricht eine Fortführung des Präsenzunterrichts sein. Hier wird explizit darauf hingewiesen, dass der Distanzunterricht ab diesem Schuljahr dem Präsenzunterricht gleichgestellt ist und somit Teil der Leistungsbewertung.

2) Herr Wöstefeld verweist auf die Homepage, auf der die Unterrichtsinhalte aller Fächer zu finden sind.

3) In der ersten bis vierten Schulwoche steht die Aufarbeitung des letzten Schuljahres im Mittelpunkt des unterrichtlichen Geschehens. Erst danach erfolgt ein Umstieg auf das neue Schuljahr. Dies ist möglich durch fachbezogene Jahrgangsteams und ein sehr langes Schuljahr mit 32 Wochen Unterricht bis zum Schulende des Abiturjahrgangs. Zudem wird es angepasste Regelungen im Abitur 2021 geben.
Der erste Klausurblock liegt für die Q2 vor den Herbstferien.

4) In der ersten Septemberwoche wird ein Betrag von 10 Euro eingesammelt. Dieser setzt sich aus dem Kopiergeld, den Beiträgen für den Schulplaner und für die Landeselternschaft zusammen.

5) Aufgrund der Corona-Pandemie befinden sich in diesem Schuljahr keine Termine für Eltern im Schulplaner. Diese werden zunächst für das erste Halbjahr auf der Homepage bekannt gegeben, sind jedoch ohne Gewähr.

6) Die Q1 und die Q2 bilden zusammen eine Einheit. Insgesamt werden 8 LKs und 30GKs angerechnet, in denen mindestens ausreichende Leistungen erbracht werden müssen. Die SuS erhalten Defizite, wenn sie weniger als 5 Punkte in einem Kurs erreichen. Ungenügende Kurse werden nicht angerechnet. Die Qualifikationsphase I und II machen zwei Drittel der Abiturnote aus.

8) Die Kursfahrt entfällt aufgrund der Corona-Pandemie.

9) Folgende Termine werden für das Abitur 2021 bekannt gegeben:

- 1. Halbjahr: 12.08. – 22.12.20 (18 Schulwochen)
- Noteneintrag 12/1: 18.01.21
- Konferenz: 20.01.21
- Laufbahnbescheinigung: 22.01.21

- 2. Halbjahr: 07.01. – 22.04.21 (14 Schulwochen)
- Noteneintrag 12/2: 19.04.21
- Abitursimulation: 19.04. – 21.04.21
- Zulassung: 22.04.21
- schriftliche Abiturprüfungen: 23.04. – 05.05.21 (Die genaue Terminierung der schriftlichen Abiturprüfungen ist der Homepage des Schulministeriums zu entnehmen.)
- Prüfungen im 4. Fach: 09.06. – 11.06.21
- ZA: 14.06.21
- ggf. Prüfungen 1.-3. Fach: 22.06./23.06.21
- Abiturfeier: 25.06.21, 11 Uhr

Herr Wöstefeld weist darauf hin, dass alle Termine ohne Gewähr sind. Vor allem die von der Schule gesetzten Termine der mündlichen Prüfungen können sich ggf. aus organisatorischen Gründen ändern.

10) Es wird ein Raum für die Oberstufe eingerichtet, der den Hygienevorgaben entspricht. Allerdings hängt es vom Verhalten der SuS ab, ob dieser für Freistunden geöffnet bleiben kann.

11) Die Vertreter der Jahrgangsstufe in der Schulpflegschaft: Frau Galle, Herr Gartke, Frau Klinke, Frau Kunze, Frau Schaefer

Duisburg, den 27.08.2020

C. te Heesen, StR‘ (Beratungslehrerin)